

Zur aktuellen Corona-Situation

"Der Grund, warum Menschen zum Schweigen gebracht werden ist nicht, weil sie lügen, sondern weil sie die Wahrheit reden. Wenn Menschen lügen, können ihre eigenen Worte gegen sie angewendet werden, doch wenn sie die Wahrheit sagen, gibt es kein logisches Argument, sondern als Gegenmittel nur die Gewalt." Heinrich Theodor Fontane (1819-1898), deutscher Schriftsteller

Die düsteren Prognosen, mit denen der Lockdown sowie die weiteren harten Massnahmen begründet und die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzt wurde, haben sich bei weitem nicht erfüllt. Es ist evident, dass selbst nach Einschätzung des Robert-Koch-Institutes die Reproduktions-Zahl bereits vor dem 23. März 2020 unter 1 gesunken und damit der Höhepunkt der Epidemie zu diesem Zeitpunkt bereits überschritten war. Darauf weisen auch die seit diesem Zeitpunkt zurückgehenden *täglichen* Fallzahlen hin, die ebenfalls vom RKI veröffentlicht wurden. In den Nachrichten wurden und werden stattdessen die *kumulierten* Fallzahlen genannt, die den Rückgang der Entwicklung verschleiern. Die Bevölkerung wurde mit Kalkül in Angst und Schrecken versetzt¹ und damit die - wohl auch derzeit noch bestehende - Akzeptanz der beispiellosen Massnahmen bewirkt.

Damit kein Missverständnis entsteht: Covid-19 ist eine gefährliche Krankheit, die insbesondere bei älteren und gesundheitlich vorbelasteten Menschen tödlich verlaufen kann, wie jede andere Grippe- oder Influenzaerkrankung auch. Es ist also sinnvoll, sich gegen eine Infektion zu schützen und die Hygieneempfehlungen zu befolgen.

„Man“, also *wir*, und auch die Politiker und das RKI wissen - könnten jetzt wissen - dass Covid-19 keine höhere Morbidität (Häufigkeit der Erkrankung in einer Bevölkerungsgruppe) und keine höhere Letalität aufweist als andere Grippe- und Influenza-Wellen auch. Man sollte sich in diesem Urteil nicht von den Schreckensberichten aus anderen Ländern beeinflussen lassen, ohne sich über die besonderen Umstände, die zu diesen Überbelastungen geführt haben, zu informieren. Von italienischen Verhältnissen (neben anderen wesentlichen Faktoren: 8,3 Intensivbetten pro 100.000 Einwohner in Italien gegenüber 33,9 Betten in Deutschland²) war Deutschland zu jedem Zeitpunkt weit entfernt. Ähnliches gilt für andere „Hotspots“ wie Spanien, Grossbritannien u.a. Ohne eine solide Aufarbeitung der jeweils besonderen Umstände ist ein Vergleich nicht aussagekräftig.

Obwohl die Entwicklung der Infektionswelle seit dem 23. März 2020 eindeutig zeigt, dass die harten Massnahmen *keinen* positiven Einfluss auf die Entwicklung hatten (und auch nicht haben konnten. Wenn der Reproduktionsfaktor unter 1 ist, nimmt die Anzahl der Neuinfektionen ab. Dies wurde dadurch kaschiert, dass die Anzahl der Tests erhöht wurde.), wird seitens der politisch Verantwortlichen und dem RKI weiterhin behauptet, die positive Entwicklung sei ausschliesslich den harten Massnahmen zu verdanken und es sei gefährlich, jetzt zu schnell zu lockern. Es wird weiter Angst erzeugt vor einer 2. Welle, die eintreten könnte, ohne dafür überzeugende Gründe zu nennen. Es gibt m. W. nach kein historisches Beispiel für eine zweite Welle. Vollkommen unverständlich ist die Tatsache, dass es keine Untersuchung gibt, wie hoch die tatsächliche Durchseuchung in der Bevölkerung wirklich ist. Hinzu kommen berechtigte Zweifel an der Zuverlässigkeit der nicht validierten PCR-Tests³, mit denen die Zahlen ermittelt werden, auf denen die Entscheidungen basieren.

¹ Dies geht aus einem internen Strategiepapier des Bundesinnenministeriums hervor.

<https://fragenstaat.de/dokumente/4123-wie-wir-covid-19-unter-kontrolle-bekommen/>.

² <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1111057/umfrage/intensivbetten-je-einwohner-in-ausgewählten-laendern/>.

³ Hierzu gibt es viele kritische Beiträge. Aktuell interessant das Video von Bodo Schiffmann, Corona 42, zum PCR-Test ab Min. 18:50. <https://www.youtube.com/watch?v=2bWuP9-oy0>.

In Deutschland ergibt sich ein bizarres Bild derjenigen, die für den eingeschlagenen Weg stehen: Angela Merkel, ursprünglich Naturwissenschaftlerin, (zu DDR-Zeiten soll sie an der Akademie für Wissenschaften der DDR FDJ-Sekretärin für Agitation und Propaganda gewesen sein⁴), Jens Spahn, Bankkaufmann, Lothar Wieler, Tierarzt und Christian Drosten, Virologe (nicht Epidemiologe!) und - Bill Gates⁵, selbsternannter Impffperte! Unverkennbar und ungewöhnlich ist die Tatsache, dass in den allermeisten Ländern in Bezug auf die SARS-CoV2 Infektionen nach einem nahezu identischen Muster vorgegangen wird. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob hier ein Vorgehen umgesetzt wird, welches aus der Feder der WHO stammt.

WHO, Bill & Melinda Gates Foundation und Impfstoffe

Die WHO, 1946 von 61 Staaten gegründet, muss heute als eine Lobby-Organisation reicher Oligarchen und grosser Pharmakonzerne angesehen werden und wird von Bill Gates dominiert - durch die Bill und Melinda Gates Foundation (BMGF), die im Jahr 2006 von Warren Buffett zusätzlich 31 Mrd. Dollar erhalten hat. Die Verbindungen und Vernetzungen der WHO und der BMGF sind vielfältig. So gibt es finanzielle Verbindungen der BMGF zu genau den Instituten, von denen die Vorgaben für das politische Handeln in Deutschland stammen, zum RKI (Lothar Wieler) und zu Charité (Christian Drosten). Lothar Wieler war bis zu Übernahme der Präsidentschaft des RKI 2015 beruflich ausschliesslich im Bereich der Tiermedizin tätig⁶ und ist seitdem weltweit vernetzt im Bereich der Humanmedizin - auch in der WHO. „*Lothar Wieler ist stellvertretender Sprecher des Forschungskonsortiums InfectControl 2020, das sektorübergreifende Ansätze zur Prävention und Behandlung von Infektionen aus der Perspektive von One Health verfolgt. Im Rahmen von InfectControl 2020 leitet Lothar Wieler auch die Netzwerke IRMRESS und Neobiom. IRMRESS erforscht innovative Strategien zur Bekämpfung multiresistenter Bakterien und strebt den Einsatz von Sequenzierungstechniken der nächsten Generation an, um ein molekulares Überwachungssystem aufzubauen. Neobiom identifiziert Faktoren, die das Mikrobiom, Resistom und Mykobiom von Frühgeborenen verändern. Lothar Wieler ist Vorstandsmitglied der International Association of National Public Health Institutes (IANPHI). Darüber hinaus ist er Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Global Research Collaboration for Infectious Disease Preparedness (GloPID-R) und des Beratenden Ausschusses für Gesundheitsforschung der Europäischen Region der WHO (EACHR). Seit 2010 ist er zudem gewähltes Mitglied der Deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften*“⁷ Eine bemerkenswerte Entwicklung für einen Veterinärmediziner! Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) ist ebenfalls wie das RKI ein dem Gesundheitsministerium unterstelltes Institut, dessen Leiter, Klaus Cichutek ebenfalls Positionen der WHO innehat.⁸ Zudem fungiert das PEI als Kooperationszentrum der WHO.⁹ Das PEI hat am 22. April 2020 der Firma BioNtech¹⁰ die Erlaubnis erteilt, einen Impfstoff gegen SARS-CoV2 klinisch zu testen. Es handelt sich um ein ganz neue Technologie von Impfungen und bisher wurde noch kein RNA-Impfstoff zugelassen.¹¹ Schauen Sie sich zu RNA-Impfstoffen unbedingt das Video von Clemens Arvay an.¹²

⁴ <https://www.n-tv.de/politik/Nichts-verheimlicht-nicht-alles-erzaehlt-article10631536.html>.

⁵ <https://www.tecchannel.de/a/die-zehn-groessten-it-irrtuemer-und-fehlprognosen.466465,8>.

⁶ https://www.rki.de/SharedDocs/Lebenslauf/Wieler_Lothar_H.html.

⁷ <https://www.who.int/emergencies/diseases/strategic-and-technical-advisory-group-for-infectious-hazards/members/biographies/en/index12.html>. Übersetzt mit DeepL.com.

⁸ Mitglied des "WHO Expert Advisory Panel on Biological Standardization", sowie des "Product Development for Vaccines Advisory Committee (PD-VAC)" der WHO. Quelle:

https://www.who.int/biologicals/expert_committee/CICHUTEK_Klaus_BIO.pdf.

⁹ https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/who-cc-jahresberichte/who-jahresbericht-2019.pdf?__blob=publicationFile&v=3.

¹⁰ <https://biontech.de/>.

¹¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/RNA-Impfstoff>.

¹² <https://www.youtube.com/watch?v=Z7h5eUGGxSg>.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die deutschen Medien: Die Zeit, der Spiegel und der Stern finanzielle Zuwendungen der BMGF erhalten haben.¹³ Und die BMGF ist auch an dem Tübinger Pharmaunternehmen CureVac beteiligt.¹⁴ Auch diese Firma beschäftigt sich mit der Entwicklung von RNA-Impfstoffen.

Bill Gates ist der Ansicht, dass das Bevölkerungswachstum reduziert werden solle und dieses Ziel könne durch Impfungen erreicht werden. Dadurch würden sich die Lebensbedingungen insbesondere in der 3. Welt so verbessern, dass sich die Geburtenrate verringern könne.¹⁵ Allerdings bleibt unklar, wie viele hundert Jahre Impfpraxis notwendig wären, bis eine entsprechende Wirkung sichtbar würde. Es sind zahlreiche Berichte zu finden über erfolgte Impfkationen mit Beteiligung der BMGF bzw. der WHO in Indien und Afrika mit verheerenden Wirkungen, so z.B. in Kenia 2010, als in einer Tetanus-Impfung - nur für Mädchen und Frauen im gebärfähigen Alter - eine Beimischung enthalten war, die zur Sterilität führte.¹⁶ So spricht die Realität eine andere Sprache und nun soll in Rekordzeit unter teilweiser Aussetzung bestehender Zulassungsvoraussetzungen ein Impfstoff gegen Covid-19 entwickelt und 7 Mrd. Menschen verabreicht werden, so Bill Gates am Ostersonntag 2020 in den Tagesthemmen der ARD - ohne auch nur eine kritische Nachfrage. Eine solche Aktion ist wohl ohne staatlichen Zwang oder Panik vor einer 2. Welle nicht denkbar.

Bisher kaum diskutiert wurde, dass aufgrund der Tatsache, dass sich Viren laufend verändern, die Impfung der Weltbevölkerung *jährlich neu* erfolgen müsste!

Die Rolle der WHO und der BMGF ist vielfältig untersucht worden. Man findet zahlreiche Berichte und Videos, die zumeist gut dokumentiert sind. Ist es sinnvoll, sich von jemandem impfen zu lassen, der der Ansicht ist, dass die Welt von zu vielen Menschen bevölkert ist und eine Reduktion durch Impfen propagiert? Eine wissenschaftliche Grundlage für Bill Gates Vorgehen ist nicht bekannt, es ist seine persönliche Erkenntnis.

Das Thema Impfen wird uns in der nächsten Zeit noch sehr beschäftigen, denn was wirklich damit beabsichtigt sein könnte, geht aus folgendem Zitat Rudolf Steiners hervor:

„Wie damals auf jenem Konzil in Konstantinopel der Geist abgeschafft worden ist, das heißt wie man dogmatisch bestimmt hat: Der Mensch besteht nur aus Leib und Seele, von einem Geist zu sprechen ist ketzerisch -, so wird man in einer andern Form anstreben, die Seele abzuschaffen, das Seelenleben. Und die Zeit wird kommen, vielleicht gar nicht in so ferner Zukunft ... wo man sagen wird: Es ist schon krankhaft beim Menschen, wenn er überhaupt an Geist und Seele denkt. Gesund sind nur diejenigen Menschen, die überhaupt nur vom Leibe reden. — Man wird es als ein Krankheitssymptom ansehen, wenn der Mensch sich so entwickelt, daß er auf den Begriff kommen kann: Es gibt einen Geist oder eine Seele. - Das werden kranke Menschen sein. Und man wird finden - da können Sie ganz sicher sein - das entsprechende Arzneimittel, durch das man wirken wird. Damals schaffte man den Geist ab. Die Seele wird man abschaffen durch ein Arzneimittel. Man wird aus einer «gesunden Anschauung» heraus einen Impfstoff finden, durch den der Organismus so bearbeitet wird in möglichst

¹³ <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database#>.

¹⁴ <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.biotech-unternehmen-curevac-warum-bill-gates-in-tuebingen-investiert.378f15d1-45fb-4d79-b04b-10bd64eca5de.html>.

¹⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=MVb8xe00ru0>. und <https://www.youtube.com/watch?v=Bu8GFmeRGaQ>.

¹⁶ <https://katholisches.info/2014/11/13/geheimaktion-who-und-unicef-wollten-millionen-frauen-geheimsterilisieren/>.

¹⁷ Über weitere Aktionen berichtet Robert F. Kennedy: <https://www.globalresearch.ca/gates-globalist-vaccine-agenda-win-win-pharma-mandatory.vaccination/5709493>.

früher Jugend, möglichst gleich bei der Geburt, daß dieser menschliche Leib nicht zu dem Gedanken kommt: Es gibt eine Seele und einen Geist.“¹⁸

Die Auseinandersetzung zwischen Donald Trump und der WHO ist auch im Zusammenhang mit der Impfproblematik zu sehen. Nach Dr. Dietrich Klinghardt hatte sich D. Trump bereits vor seiner Nominierung mit der Frage beschäftigt, inwieweit bestimmte Impfstoffe zu Autismus führen können, da sein jüngster Sohn davon betroffen sei. Daher stehe er einem Impfwang sehr kritisch gegenüber.¹⁹ In diesem Zusammenhang ist das Video von D. Klinghardt sehr aufschlussreich. Er nimmt auch zu SARS CoV2 Stellung - auch im Zusammenhang mit 5G.²⁰

Zur politischen Entwicklung

Peter Selg hat in seinem Artikel „Eine medikalisierte Gesellschaft?“²¹ deutlich auf die Gefahr hingewiesen, dass im Zusammenhang mit der aktuellen Krise nachhaltig totalitäre staatliche Strukturen entstehen könnten. Auch wenn er den Vergleich mit der Entwicklung des 3. Reiches nicht explizit zieht, sind die Parallelen doch deutlich. So werden wir permanent mit dem Schlagwort einer „neuen Normalität“ konfrontiert, in der wir uns befinden und dass nichts wieder so werden würde, wie es war. Mit einer gewissen Widersprüchlichkeit zu diesen Aussagen wird nahezu täglich darauf hingewiesen, dass erst mit einem Impfstoff gegen Covid-19 überhaupt eine Normalität denkbar wäre. Und fast schon als Drohung kann der Hinweis auf eine 2. Infektionswelle gesehen werden, wenn von der Bevölkerung die Einschränkungen und Richtlinien nicht befolgt würden. All das geschieht autoritär, ohne wenigstens formal die üblichen demokratischen Entscheidungswege zu gehen. Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung über die Sinnhaftigkeit der Massnahmen findet nicht statt. Auch wenn ausgewiesene Fachleute diese in Frage stellen, werden sie als Verschwörungstheoretiker und Verharmloser diskreditiert und diffamiert. Und wenn sich ein prominenter Politiker kritisch zu Wort meldet, riskiert er, regelrecht fertig gemacht zu werden. So ist es jetzt dem grünen Bürgermeister von Tübingen, Boris Palmer ergangen. Er hat - wenn auch provokant, so doch vollkommen zu Recht - versucht auf eine grössere Perspektive hinzuweisen. Deutlich aber ist: Man will ihn gar nicht verstehen. Aufschlussreich sowohl über den Vorgang als auch das Nicht-verstehen-wollen ist die Diskussion bei Markus Lanz.²² Aber hören Sie sich die ganze Aussage von Boris Palmer an (ab Min 2:00). Er bezog sich immerhin auf Wolfgang Schäuble, der, zwar anders formuliert, jedoch ebenfalls die Frage gestellt hatte, ob der Schutz des Lebens absolut gesetzt werden könne. *„Der Streit um Palmer ist jedenfalls symptomatisch für die gesamte Corona-Debatte, bei der Kritiker der strengen Pandemie-Maßnahmen bisher weniger mit konkreten Argumenten und verlässlichen Daten, sondern mit moralischen Suggestionen konfrontiert wurden. Etwa mit der Frage, ob man Risikogruppen gefährden wolle. Oder gleich den Tod von tausenden Menschen in Kauf nähme. Oder wo denn die Solidarität bleibe.*“²³

„Der Staat hat sich in der Coronakrise als einer der größten fake-news-Produzenten erwiesen.“

In einer umfassenden Analyse kommt ein hoher Beamter des Bundesinnenministeriums zu dem Schluss: *„Der Kollateralschaden [der Massnahmen] ist inzwischen höher als der erkennbare Nutzen.“* und *„Ein Vorwurf könnte lauten: Der Staat hat sich in der Coronakrise als einer der größten fake-news-Produzenten erwiesen.“*²⁴ Nachdem der Autor bei seinen Vorgesetzten kein Gehör und der Büro-

¹⁸ GA 177, 1999, S. 97.

¹⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=5jUXxcaZegQ> .

²⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=neY5UrYKYk0>.

²¹ Kernpunkte, Nr. 6, 2020,

https://kernpunktecom.files.wordpress.com/2020/05/kernpunkte_no.6_2020-1.pdf.

²² <https://www.youtube.com/watch?v=9mkuXPjRrSM>.

²³ Deutschlandfunk: https://www.deutschlandfunkkultur.de/boris-palmer-co-leistet-euch-solche-querdenker.996.de.html?dram:article_id=476023.

²⁴ <https://www.ichbinanderermeinung.de/Dokument93.pdf>.

leiter sich geweigert hatte, die Analyse Horst Seehofer vorzulegen, wurde diese Analyse nun öffentlich bekannt und kommentiert. Die Analyse stellt den Verantwortlichen ein vernichtendes Zeugnis aus. Es habe sich um einen *globalen Fehllalarm* gehandelt und die Schäden - auch an Menschenleben - die durch die Massnahmen entstanden sind und noch entstehen werden, würden bei weitem die gesundheitlichen Gefahren und Folgen durch das Virus übertreffen.²⁵ Bei den 10 externen Fachleuten, die der BMI-Mitarbeiter für seine Analyse einbezogen hatte, handelt es sich um Experten, die inzwischen zu dem Vorgang eine Presseerklärung²⁶ abgegeben und eine eigene Organisation begründet haben.²⁷

Wie kann es weitergehen?

Im Moment scheint sich die allgemeine Stimmung zu beruhigen. Mit der bedrohlichen Perspektive, es könne eine 2. Welle folgen, sollen nun die Massnahmen zumindest zum Teil und das Notrecht aufrecht erhalten bleiben. Und als nächstes werden uns wohl die wirtschaftlichen Folgen beschäftigen in Form von Massenarbeitslosigkeit, erheblichem Wirtschaftsrückgang, Existenzverlusten, Konkursen, Suiziden und Staatspleiten. Der Umgang des Staates mit dem aufkommenden Widerstand gegen die Massnahmen erscheint unverhältnismässig. Insbesondere die unnötig erscheinende Härte und Gewalt, mit denen Demonstranten festgenommen werden, um deren Personalien festzuhalten, ist verstörend.²⁸ Inzwischen kommt auch Pfefferspray zum Einsatz. Man kann den Eindruck gewinnen, dass mit diesem Einsatz Gegengewalt provoziert werden soll um dann mit noch mehr Härte gegen Demonstranten vorgehen zu können. Von Besonnenheit kann jedenfalls keine Rede sein und dieses Vorgehen wird von der Politik zumindest geduldet. Es ist mit Eskalation zu rechnen insbesondere auch dann, wenn sich das Versagen der Politik, wie es aus der o.g. Analyse ergibt, bewahrheiten und allgemeine Erkenntnis werden sollte.

Eine wirtschaftliche Erholung auf das Niveau vor der Krise wird für lange Zeit nicht eintreten. Die nun folgende Krise wird sehr wahrscheinlich ein Ausmass annehmen, wie wir es noch nie erlebt haben, allenfalls in einzelnen Ländern, nicht jedoch weltweit. Angesichts des aktuellen Vorgehens der Regierenden und der Medien, die einen gleichgeschalteten Eindruck vermitteln, kann eine gesellschaftliche und wissenschaftliche Auseinandersetzung nicht stattfinden. Und es ist nicht zu erkennen, dass man seitens der Regierenden und der Medien gewillt ist, an dem Verhalten etwas zu ändern. Im Gegenteil werden Massnahmen ergriffen und erwogen, die noch freie „alternative“ Berichterstattung im Internet zu unterbinden bzw. zu zensieren. Das Löschen unbotmässiger Berichte und Videos gehört bereits zum Alltag.

Eine neue Normalität?

Mancher wird es bereits ahnen: Nichts wird wieder werden, wie es war. Angesichts der immer deutlicher werdenden Tatsachen um SARS-CoV2 und der Hintergründe des politischen Geschehens erscheint es unwahrscheinlich, dass es sich um einen „versehentlichen globalen Fehllalarm“ gehandelt hat. *„In der Politik passiert nichts zufällig. Wenn es doch passiert, war es so geplant.“*, so Franklin Roosevelt. Und auch das Verhalten der Medien im Zusammenspiel mit der Politik ist keineswegs neu: *„Wir sind der Washington Post, der New York Times, dem Time Magazine und anderen großen Medien dankbar, deren Direktoren unseren Treffen beiwohnten und sich an ihr Versprechen Diskretion zu wahren, beinahe vierzig Jahre lang gehalten haben. Es wäre uns unmöglich gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, hätten wir all diese Jahre im hellen Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit gestanden. Aber die Welt ist jetzt entwickelter und vorbereitet, sich in Richtung auf eine **Weltregierung** zu bewegen, die niemals wieder Krieg kennen wird, sondern nichts als Frieden und Wohlstand für die ganze Menschheit. Die supranationale Souveränität einer intellektuellen Elite und der Bankiers*

²⁵ Dazu z.B. Hans Sprinsein: "Gefahr in Verzug", <https://www.rubikon.news/artikel/gefahr-im-verzug>.

²⁶ https://www.achgut.com/artikel/das_corona_papier_wissenschaftler_korrigieren_seehofer.

²⁷ www.mwgfd.de

²⁸ https://www.youtube.com/watch?v=BuDFm9d_ax4. und https://youtu.be/rXileRO_w_o?t=193.

der Welt ist der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung sicherlich vorzuziehen.“ (David Rockefeller anlässlich des Bilderbergertreffens 1991 in Baden Baden zu den anwesenden Medienchefs).²⁹ Die WHO *ist* eine supranationale Institution und wird von einer intellektuellen Finanzelite dominiert. „*Wir stehen am Rande einer weltweiten Umbildung, alles was wir brauchen, ist die richtige allumfassende Krise und die Nationen werden in die neue Weltordnung einwilligen*“ (auch dieses Zitat wird David Rockefeller zugeschrieben, 1994 vor dem Wirtschafts-Ausschuss der Vereinten Nationen). Wird die aktuelle Krise nun zu diesem Ziel führen?

Es geht aber auch anders: **»Wir müssen uns der alten Feinde erwehren, Wirtschafts- und Finanzmonopole, Spekulanten, rücksichtslose Banken, Kriegsgewinnler – sie betrachten die Regierungen als ein bloßes Anhängsel ihrer eigenen Geschäfte. Die Regierung des organisierten Geldes ist genauso gefährlich, wie die des organisierten Pöbels.«** „Dies stammt aus einer Wahlkampfrede von Franklin D. Roosevelt im Wahlkampf 1936. Und Roosevelt hat mit diesem Satz den Wahlkampf betrieben und hat die Wahlen gewonnen. Im Zuge des dadurch ermöglichten New Deals hat es nicht nur ein gigantisches Infrastrukturprogramm gegeben, das erstmals das verrottete amerikanische Bildungssystem auf Vordermann gebracht hat [...] Straßen modernisiert [...] ein Modernisierungsprogramm von unglaublichen Ausmaß und unglaublich teuer. Und dazu hat Roosevelt, kein Kommunist, amerikanischer Präsident, die Spitzensteuersätze an die 70 Prozent angehoben, und die Erbschaftssteuer auf über 50 Prozent – in einem amerikanischen Land – mit großem Erfolg.“³⁰

Es gibt in der Bevölkerung sowohl viel Zustimmung als auch viel Widerstand gegen die aktuelle Politik und es scheint alles auf eine weitere Polarisierung hinauszulaufen, Es ist mit einer weiteren Chaotisierung und Destabilisierung zu rechnen. Ob aber alles so läuft, wie es die „*intellektuellen Eliten und die Bankiers der Welt*“ gerne hätten, ist noch nicht endgültig entschieden. Diese Chaotisierung birgt auch Chancen für alternative Konzepte, sofern sich genügend Menschen zusammenfinden und Ideen für eine neue Sozialordnung entwickeln und dafür eintreten. Das Wichtigste wird zunächst einmal sein, dass wir keine Angst haben vor den Veränderungen, die nun kommen müssen. Irgendwann muss diese auf Schulden gebaute Wirtschafts- und Finanzblase kollabieren - und vielleicht ist es genau das, was nun geschehen wird. Seien wir also wach und nutzen wir die Chancen, die sich möglicherweise bieten werden.

Thomas Heck, Dornach, 14. Mai 2020

Dazu eine Buchempfehlung: Christoph Pfluger, „Die Strategie der friedlichen Umwälzung“, Edition Zeitpunkt.

²⁹ Barbara Niederberger: „Jenseitig - eine überirdische Geschichte: Über den (Irr-)Lauf der Welt.“ 2016.

³⁰ Diese Formulierung stammt von Gerhard Schramm. Quelle: